



## Inhalt

Marktbericht aus Sicht des nachhaltigen Investors	2
Performancezahlen der ESPA Responsible Investment Fonds	3
Volumensentwicklung der ESPA Responsible Investment Fonds	3
Neues vom ESPA Responsibility Team	4
Änderungen des investierbaren Universums	5
Ergebnisse aus dem ESPA VINIS Investmentboard	5
Engagement-Aktivitäten	5
Aktie im Blickpunkt	6
Glossar	7

## Marktbericht aus Sicht des nachhaltigen Investors

### Aktienmärkte:

Der Jahresbeginn war von einer zwei Tage dauernden Hausse und einer daraufhin erfolgenden Konsolidierung gekennzeichnet. Gegen Monatsende zogen die Kurse erneut etwas an. Der Rohölpreis stabilisierte sich auf tiefen Levels, während der Euro (vs US-Dollar) deutliche Einbußen hinnehmen musste und unter die Marke von 1,30 zurückfiel. Auf Sektorebene zeigten sich im Jänner sehr unterschiedliche Performances. Im Bereich Erneuerbare Energien lieferten der Solarbereich ebenso wie der Transportbereich negative Performancebeiträge und zeigte sich der Bereich Windkraft insgesamt weitgehend unverändert, wobei Turbinenhersteller eher zu den Verlierern zählten und Windparkentwickler outperformten. Produzenten Erneuerbarer Energie wie etwa kanadische Kleinwasserkraftunternehmen oder Geothermieunternehmen konnten ebenso outperformen wie Unternehmen aus dem Bereich Energieeffizienz. Auf Einzeltitelbasis enttäuschten vor allem deutsche Solarwerte.

Nachhaltige Aktienindizes performten im Jänner auf internationaler Ebene je nach regionaler Gewichtung gegenüber dem Gesamtmarkt sehr uneinheitlich. In Österreich lag der VÖNIX-Index in diesem Monat entgegen dem langfristigen Trend hinter ATX sowie ATX Prime.

<b>Indexvergleich (Jänner 09)</b>			
↓ FTSE 4 Good Global Index	-10,8%	↓ FTSE 4 Good Europe 50	-4,2%
↓ Dow Jones Sustainability World TR	-2,1%	↓ Dow Jones STOXX 50	-4,8%
↓ Ethical Index Global Top 30	-8,2%	↓ Dow Jones STOXX 600	-3,6%
↓ Ethical Index Global Tradeable Return	-1,7%	↓ MSCI Europe	-3,6%
↓ MSCI World Total Return	-7,2%	↓ VÖNIX	-2,1%
		↑ ATX Prime	1,3%
		↓ ATX	-0,8%

### Rentenmärkte:

Zu Jahresbeginn setzte sich das globale Szenario einer Rezession fort, wobei zuletzt mehr und mehr auch Emerging Markets vom deutlichen Konjunkturabschwung erfasst werden. Notenbanken und Regierungen schöpfen ihre Maßnahmen zur Stützung des Bankensystems und der gesamten Wirtschaft weiterhin aus; neben fortgesetzten Leitzinssenkungen sollen Garantieerklärungen an Banken und Konjunkturprogramme ein weiteres Absacken verhindern. Veröffentlichte Konjunkturdaten aus sämtlichen Bereichen befinden sich derzeit auf sehr niedrigem Niveau. Dennoch konnten sich einige Indikatoren (ISM services, Leading indicators, IFO, ZEW u.a.) stabilisieren. Weiterhin sehr schwach präsentieren sich Arbeitsmarkt und Immobilienmarkt. Mit weltweit nachlassender Nachfrage nach Konsum- und Investitionsgütern und somit fallenden Rohstoffpreisen geht von Inflationsseite vorläufig (noch) keine Gefahr aus.

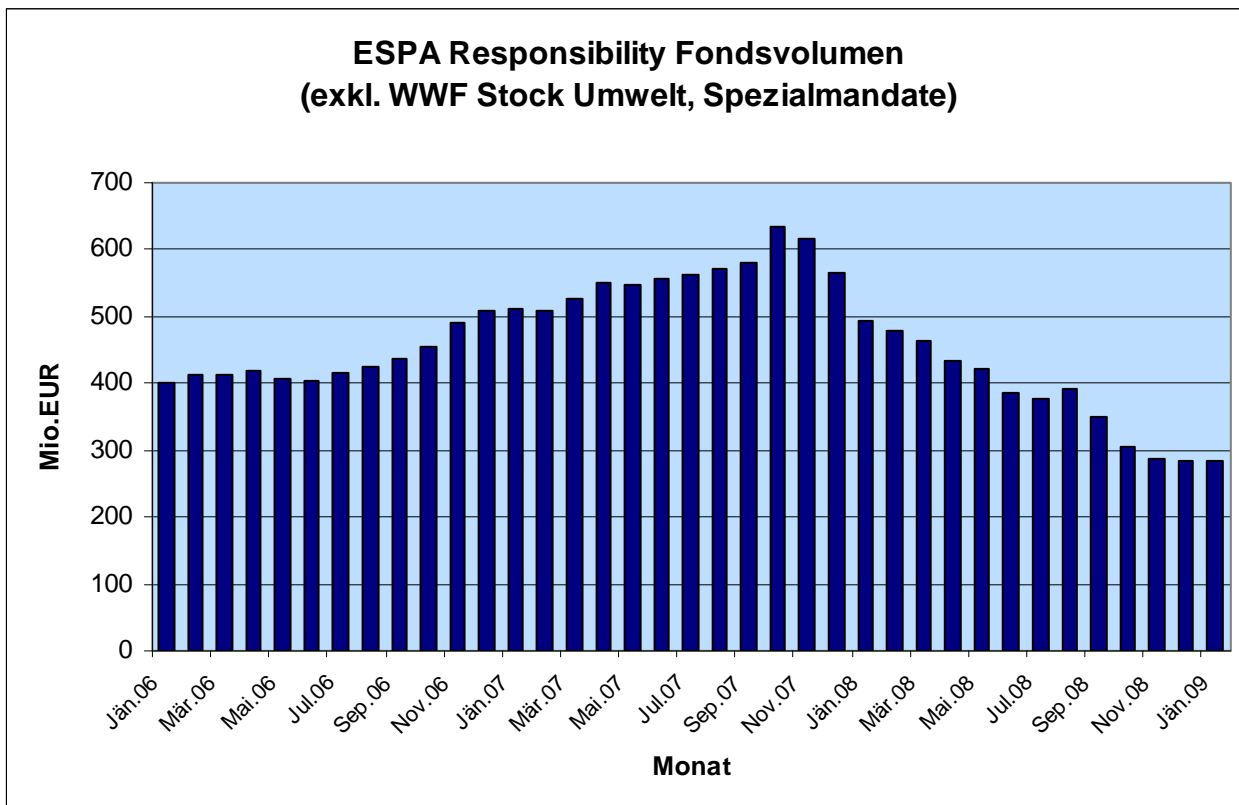
Die Risikoaufschläge sowohl für Unternehmensanleihen als auch für Banken konnten sich im Jänner in Summe auf sehr weiten Levels leicht einengen. Im Gegenzug dazu weiteten sich die Spreads von Staatsanleihen aus der Eurozone weiter aus. Sehr rege wurden Neuemissionen, die auf attraktiven Preislevels starke Nachfrage fanden, auf den Markt gebracht. Neben Staatsanleihen und Corporates waren es hauptsächlich staatsgarantierte Bankanleihen mit Laufzeiten zwischen zwei und fünf Jahren, die hohes Volumen emittierten. Zahlreiche Neuemissionen, die stark überzeichnet waren, konnten den Gesamtmarkt outperformen. Im herrschenden Marktumfeld stiegen die Renditen bei längeren Laufzeiten der Euro-Zinsstrukturkurve im Jänner deutlich an, die Kurve versteilerte sich markant.

Der Bund Future zeigte sich im Jänner äußerst volatil. Ausgehend von Levels um 124,00 stieg der Kontrakt bis zur Monatsmitte auf Rekordlevels um 126,00 an. In der zweiten Monathälfte gab es u.a. ausgelöst durch großes Angebot an Neuemissionen eine scharfe Korrektur auf 122,50 – 123,00. Die Rendite 10jähriger Staatsanleihen liegt zu Monatsende bei 3,30 %. Nachhaltige Emittenten waren weitgehend in line mit dem Gesamtmarkt.

## Performancezahlen der ESPA Responsible Investment Fonds

<b>Performancezahlen per 01/09 Sustainability Fonds</b>	2009 YTD	2009 YTD vs. Benchmark	MTD 01/09	Fondsvolumen in Mio. EUR
ESPA VINIS STOCK GLOBAL	3,5%	-0,3%	3,5%	110,5
ESPA VINIS STOCK EUROPE	-4,7%	-2,8%	-4,7%	40,2
ESPA VINIS STOCK AUSTRIA	-3,9%	-0,2%	-3,9%	28,3
ESPA VINIS STOCK EUROPE EMERGING	-6,9%	1,6%	-6,9%	3,4
ESPA VINIS BOND	-0,5%	-0,5%	-0,5%	56,0
ESPA VINIS CASH	-0,6%	-0,9%	-0,6%	29,7
<b>Performancezahlen per 01/09 Environmental Fonds</b>	2009 YTD		MTD 01/09	Fondsvolumen in Mio. EUR
ESPA WWF STOCK CLIMATE CHANGE	4,4%		4,4%	15,7
ESPA WWF STOCK UMWELT	4,0%		4,0%	52,4
Fondsvolumen gesamt (exkl. WWF St.Umw.)				283,8

## Volumensentwicklung der ESPA Responsible Investment Fonds



## Neues vom ESPA Responsibility Team

### Medienwirksamkeit der ESPA Responsibility Gruppe

- "e-fundresearch.com"-Artikel "Österreichische Aktienfonds im Jahr 2008" mit ESPA VINIS STOCK AUSTRIA als drittbestem Österreich-Aktienfonds  
<http://at.e-fundresearch.com/article.php?aID=11802&search=>
- FER-Nachhaltigkeitsreport: Ethisch-Nachhaltige Entwicklung in allen Kategorien besser als der Durchschnitt vom 21.01.2009  
<http://www.fondsprofessionell.at/upload/attach/805973.pdf>
- ECOreporter.de Portrait „ESPA VINIS BOND“ vom 29.01.2009  
[http://www.ecoreporter.de/index.php?id=105&tx\\_ttnews%5Btt\\_news%5D=27975](http://www.ecoreporter.de/index.php?id=105&tx_ttnews%5Btt_news%5D=27975) bzw.  
<http://www.ecoreporter.de/index.php?id=265>
- „Lebensart“-Artikel „Nachhaltige Fonds“ in der Ausgabe Dez 08/Jän 09

### Fortschritte & Weiterentwicklung

- Fortsetzung des Researches zum Thema „Mikrofinanz“
- Vorbereitungen zum Beitritt zu UN Principles for Responsible Investment
- Ausarbeitung einer Präsentation, die zeigt, dass der ESPA WWF STOCK CLIMATE CHANGE maßgeblich von Obama's Infrastrukturinvestments bzw. einem Sustainable New Deal profitieren sollte
- Mitwirkung an Fondskonzept in den Rohstoff Gold
- Teilnahme des ESPA Responsibility Teams an folgenden Veranstaltungen im Feb 2009:
  - Erste Sparinvest KAG Institutionelle Fondsfachtagung am 11.02. in Wien
  - Forum Nachhaltige Geldanlagen Treffen am 18.02. in München
  - F & C Governance & Sustainable Investment Conference am 26.02. in London

## Änderungen des investierbaren Universums (per Februar 09)

Durch Umsetzung des SRI-Ansatzes und Einarbeitung des Nachhaltigkeits-Research (oekom, Innovest, riskmetrics und RFU) erfolgen Anpassungen des Investment-Universums auf monatlicher Basis. Diese Anpassungen werden in den Fonds umgesetzt, d.h. fällt ein Titel aus dem Universum, muss er auch aus dem Fonds verkauft werden, wird ein Titel neu ins Universum aufgenommen, kann der Fonds in Zukunft in diesen Titel investieren.

### Aufnahmen – Begründung:

Alfa Laval, Magyar Telekom, ESAG Energy Solar –  
Aufnahme der Coverage

StatoilHydro, EnCana, Hain Celestial Group – Verbesserung bei  
Umwelt- & Stakeholder-Bewertung

### Abgänge – Begründung:

Citigroup – Verletzung von Ausschlusskriterien

## Ergebnisse ESPA VINIS Investmentboard

(letztes Meeting 14.01.09)

Im ESPA VINIS Investmentboard treffen unter Federführung des ESPA Responsibility Teams Finanzspezialisten der ESPA auf Nachhaltigkeitsspezialisten der involvierten SRI-Ratingagenturen. Diskutiert werden dabei bspw. Einzeltitel, Sektoren oder Kriterien.

### Diskussion zum Portfolio:

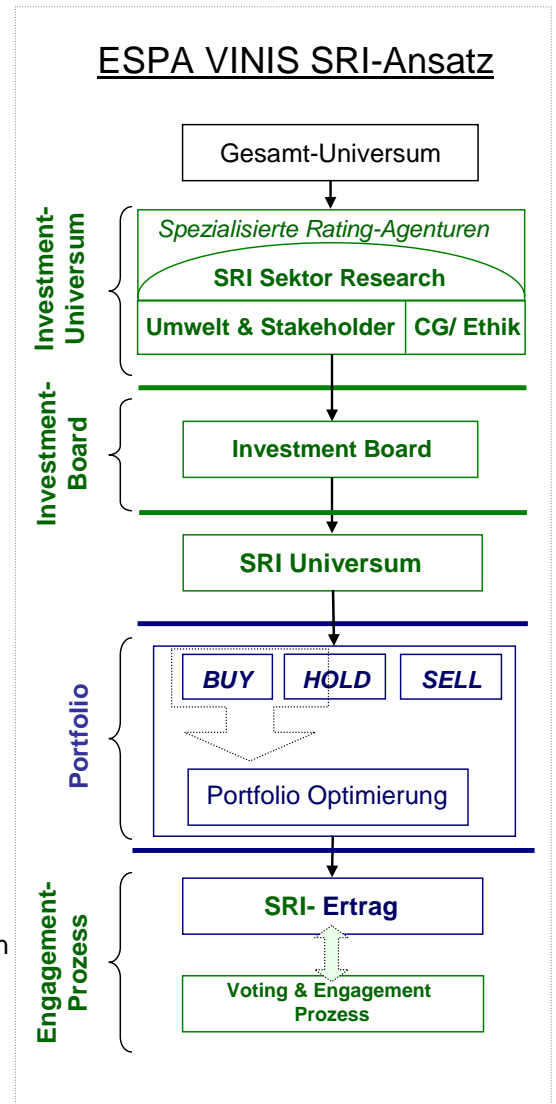
- Diskussion über die Kooperation von Ratingagenturen mit NGOs
- Diskussion über Trends in SRI und Nachhaltigkeitsresearch in den Regionen Lateinamerika, Asien und Afrika
- Diskussion über Ausschlusskriterien und aktuelle Entwicklungen in diesem Zusammenhang
- Diskussion über Solarworld's Ökoauto-Strategie und den strategischen Fokus von Unternehmen im Bereich Erneuerbare Energie generell

## Engagement-Aktivitäten

ESPA startete im Bereich Responsibility mit dem englischen Investment- und Researchhaus F&C eine Kooperation für Engagement und Stimmrechtsausübung ("Voting") auf globaler Basis. F&C ist für die ESPA Engagement-aktivitäten und -veröffentlichungen außerhalb Österreichs verantwortlich.

International: Kooperation mit F&C, Voting-Plattform derzeit im Aufbau begriffen

Österreich: Engagement bei Erste Bank



## Aktie im Blickpunkt

### AstraZeneca

(Pharma)

ISIN:

Aktueller Kurs (13.02.09)

Marktkapitalisierung (in Mio.)

KGV (Kurs/Gewinn-Verhältnis) aktuell

Dividendenrendite

Finanzrating (S&P / Moody's)

AZN LN

GB0009895292

GBP 25,63

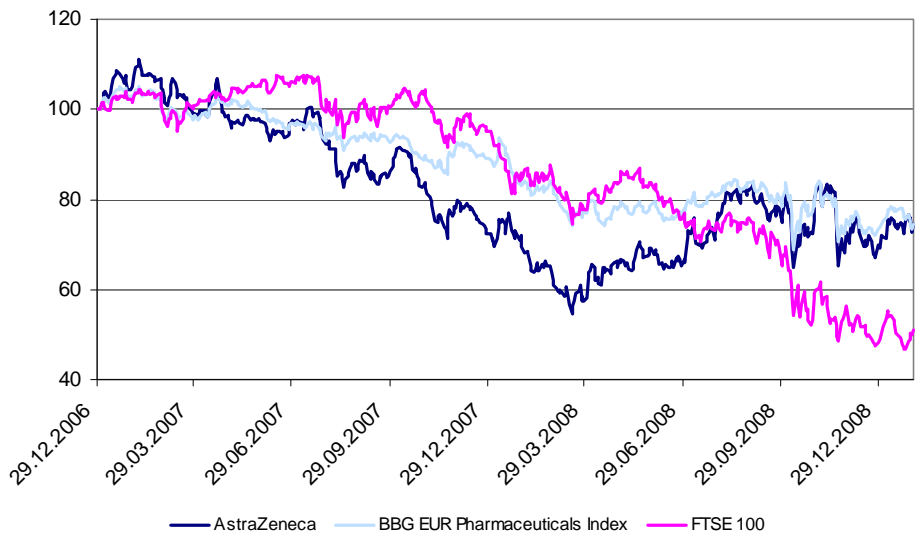
GBP 37.479

8,81

5,08%

(AA- / A1)

Performance seit 12/2006



**SRI-Rating gesamt: B**  
(Range A-D)

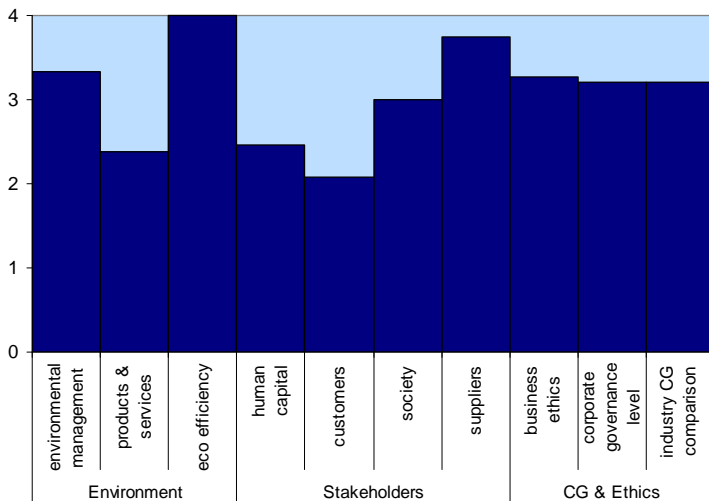
Umweltrating (Range A-D): B

Stakeholderrating (Range A-D): B

Corporate Governance / Ethics Rating (Range A-D): B

Investiert in folgenden Fonds:  
ESPA VINIS STOCK EUROPE

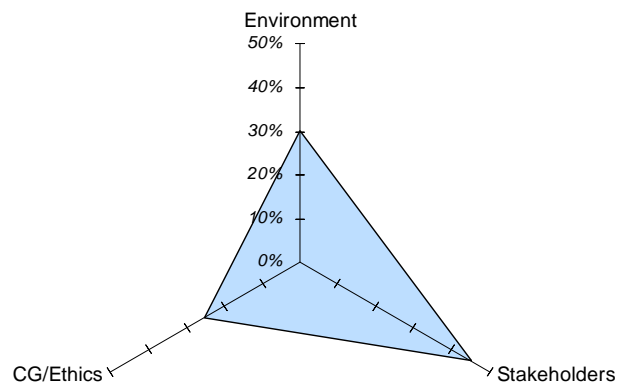
ESPA VINIS SKYLINE (Unternehmen)



(4: beste Note; 0: schlechteste Note)

ESPA VINIS STAR (Branche)

Environment: 30%  
Stakeholders: 45%  
CG / Ethics: 25%



## Glossar

**SRI** – Socially Responsible Investment = ethisch nachhaltiges Investieren

**YTD** – year to date = seit Jahresanfang

**SRI-Ratingagentur / SRI Rating** – Eine SRI-Ratingagentur oder SRI-Researchagentur analysiert die Leistung von Unternehmen auf sozialer, ökologischer und ethischer Ebene und bewertet diese dann anhand eines Ratings (Bsp. A = beste Note bis D = schlechteste Note). Aus einem solchen SRI Rating lässt sich ablesen, wie verantwortungsvoll ein Unternehmen mit seiner Umwelt und seinen Stakeholdern (=Anspruchsgruppen) umgeht. ESPA Responsibility arbeitet mit mehreren SRI-Ratingagenturen zusammen, die unterschiedliche Schwerpunkte abdecken (oekom research, Risk Metrics, Innovest Strategic Value Advisors, RFU). Im Gegensatz dazu konzentrieren sich Finanz-Ratingagenturen (bspw. Moody's, Fitch, S&P, etc.) nur auf die Analyse der finanziellen Daten von Unternehmen.

**Investment Universum** – Jeder Investor hat einen Pool von Unternehmen (=Investment Universum, investierbare Unternehmen), in die er investieren kann. In das Investment Universum der ESPA Responsibility gelangen nur Unternehmen, die aus nachhaltiger Sicht besser sind als der Durchschnitt. Das ESPA Responsibility Investment Universum wird auf monatlicher Basis aktualisiert um Änderungen auf Unternehmensebene möglichst zeitnah nachzuvollziehen. Aus dem Investment Universum sucht der Fondsmanager die finanztechnisch aussichtsreichsten Unternehmen heraus.

**Coverage** – Die Menge aller Unternehmen, die von einer Ratingagentur analysiert werden, wird als Coverage bezeichnet. Wird ein Unternehmen neu in die Analyse aufgenommen spricht man von einer Aufnahme der Coverage.

**Ausschlusskriterien** – Aus Gründen der Ethik bzw. auch aus Gründen des wirtschaftlichen Risikos wird in manche Branchen bzw. in einzelne Unternehmen nicht investiert, die bestimmte (Ausschluss-)Kriterien verletzen. (Bspw. Verletzung von Arbeitsrechten, Atomkraft, etc.)

**ESPA VINIS Investment Board** – In diesem Board sitzen sich Nachhaltigkeitsexperten und Experten aus der Finanzbranche gegenüber und diskutieren gemeinsam mit dem ESPA Responsibility Team über aktuelle Entwicklungen, IPOs oder den Ausblick in verschiedenen Sektoren.

**Engagement** – Beim Engagement versucht der Investor durch informellen oder formellen Kontakt mit dem Management eines Unternehmens, dieses von Maßnahmen bspw. in Richtung soziale Verantwortung, Umweltschutz oder stärkerer Transparenz zu überzeugen. Auf nationaler Ebene betreibt das ESPA Responsibility Team selbst Engagement, international gibt es eine Kooperation mit F&C, einem darauf spezialisierten Anbieter.

**Voting** – Unter Voting versteht man die aktive Stimmrechtsausübung auf Hauptversammlungen mit dem Ziel bspw. mehr Transparenz bei der Bestellung von Aufsichtsräten oder bei der Vergütung des Managements zu erreichen. Im Bereich Voting besteht ebenfalls eine Kooperation mit F&C.

**ESPA VINIS SKYLINE** – In der ESPA VINIS SKYLINE wird für jedes Unternehmen die Bewertung der einzelnen Kriterien dargestellt (bspw. environmental management, products&services, human capital, etc.). Diese Bewertung findet in Form von Ratings statt, die einen Wert von 0 (am schlechtesten) bis 4 (am besten) erreichen können. Die einzelnen Werte werden entsprechend ihrer Gewichtung berücksichtigt, woraus sich das „SRI-Rating gesamt“ ergibt.

**ESPA VINIS STAR** – Jede Branche hat andere Schwerpunkte in Bezug auf Nachhaltigkeit. Im ESPA VINIS STAR wird die Gewichtung der verschiedenen Ebenen zueinander dargestellt (Environment vs. Stakeholder vs. CG/Ethics). Die CG/Ethics-Gewichtung wird konstant mit 25% angenommen, die Gewichtung der übrigen beiden Ebenen variiert abhängig von der Branche. Beispielsweise wird in Dienstleistungsbranchen der Bereich Stakeholder höher gewichtet, während in industriellen Branchen der Bereich Environment stärkere Berücksichtigung findet.

## **Impressum**

### **ERSTE-SPARINVEST KAG**

1010 Wien, Habsburgergasse 1a

### **VINIS Gesellschaft für nachhaltigen Vermögensaufbau und Innovation m.b.H.**

1010 Wien, Petersplatz 4

## **Kontakt**

### **INSTITUTIONAL SALES**

Tel: +43 (0) 50 100 19687

E-mail: [institutionals@sparinvest.com](mailto:institutionals@sparinvest.com)

## **Disclaimer:**

Dieses Monatsbulletin ist ausschließlich für Ihren persönlichen Gebrauch und rein zu Informationszwecken erstellt worden. Jede Form der Kenntnisnahme, Veröffentlichung, Vervielfältigung oder Weitergabe des Inhalts durch nicht vorgesehene Adressaten ist unzulässig. Das Monatsbulletin wurde nicht mit der Absicht erarbeitet, einen rechtlichen oder steuerlichen Rat zu geben. Wir haften nicht für die Vollständigkeit, die Zuverlässigkeit und die Genauigkeit des Materials, wie aller sonstigen Informationen, die dem Empfänger schriftlich, mündlich oder in sonstiger Weise übermittelt oder zugänglich gemacht werden. Die Richtigkeit der Daten, die aufgrund veröffentlichter Informationen in dieser Präsentation enthalten sind, wurde vorausgesetzt, aber nicht unabhängig überprüft. Der Inhalt dieses Monatsbulletins ist nicht rechtsverbindlich, es sei denn, sie oder Teile davon werden schriftlich entsprechend bestätigt. Aussagen gegenüber dem Adressaten unterliegen den Regelungen des ggf. zugrundeliegenden Angebots bzw. Vertrages. Die in der Vergangenheit erzielte Performance lässt keine Prognosen auf zukünftige Erträge zu. Es kann nicht zugesichert werden, dass ein Portfolio die dargestellten Gewinne oder Verluste erzielen oder dass ein Portfolio denselben Grad an Genauigkeit früherer Projektionen erreichen wird. Im Gegensatz zu einer wirklichen Wertentwicklung beruhen Simulationen nicht auf tatsächlichen Transaktionen - es kommt Ihnen somit nur eine begrenzte Aussagekraft zu. Da Geschäfte nicht wirklich abgeschlossen werden, kann es nur zu einer unzureichenden Berücksichtigung des Einflusses bestimmter Marktfaktoren, wie etwa fehlender Liquidität kommen.